

Kinderbücher zum Thema Trennungsangst?

Beitrag von „Ketfesem“ vom 27. Oktober 2017 15:39

Ich verstehe nicht ganz, was du meinst. Ich habe nicht gesagt, dass Schlafstörungen Einbildung sind. Ich nehme das Ganze schon ernst und bin auch mit der Mutter immer wieder in Kontakt. Und natürlich versuche ich mit dem Kind auch darüber zu reden - allerdings ist es oft nicht einfach, weil die Emotionen kommen eben fast immer zu Hause raus und nicht bei mir in der Schule.

Dass es mit ungeplanten, unbekannten Situationen zu tun hat ist übrigens nicht nur mein Eindruck, das hat die Mutter auch bestätigt. Es will zu Hause immer alles ganz genau wissen, was wie abläuft, was die Mutter aber nicht immer genau weiß und Manches ist eben auch unplanbar. Ganz extrem war es, als ich zwei Tage krank war und die Klasse entweder durch Kollegen vertreten oder aufgeteilt wurde. Da war die Sicherheit dahin, dass sie weiß, wie der Schultag abläuft...

Das mit dem Buch war nur eine Idee von mir, vielleicht weiß trotzdem jemand etwas.